

# NEWSLETTER EX-IN DEUTSCHLAND E.V.

## JULI 2019

"Nichts auf der Welt ist so stark wie eine  
Idee, deren Zeit gekommen ist."

*Victor Hugo*

Nun folgt endlich der zweite Newsletter.

Herzlichen Dank für die positiven Rückmeldungen, die wir nach der ersten Ausgabe erhalten haben. Darüber haben wir uns gefreut und fühlen uns bestätigt.

Leider hatte sich ein kleiner Fehler teufel eingeschlichen, den wir natürlich berichtigen möchten. Ebenso möchten wir näher auf die erwähnten S3-Richtlinien eingehen, da diese Information wohl für einige nicht ausreichend gewesen war.

Neben der Jahrestagung passiert ganz viel im Land, hier möchten wir versuchen, über die wichtigsten Dinge, die den Verein und die Bewegung betreffen, zu berichten.

Eure Wünsche und Anregungen helfen uns bei einer Auswahl.

Viel Spaß nun wünscht mit herzlichen Grüßen

*Der Vorstand*

### INHALT

Berichtigungen .....	2
Die Arbeitsgruppen bei EX-IN Deutschland e.V.....	2
Der Vorstand - Erreichbarkeit.....	2
Intervisionstage Herbst 2019 .....	3
Trainerkurs 2019/2020 in München.....	3
Begrifflichkeiten.....	3
Die Jahrestagung März 2019 am Bodensee .....	3
Sozialminister Manne Lucha auf der Jahrestagung.....	4
Train the Trainer .....	5
Wahl der Landesprecher .....	6
Unterstützung durch Amazon .....	7

## BERICHTIGUNGEN

Werner Holtmann ist seit 2014 im Vorstand von EX-IN Deutschland e.V. aktiv, nicht wie geschrieben seit 2004.

Unter dem Punkt „Neuigkeiten“ erwähnten wir, dass EX-IN-Genesungsbegleiter\*innen in den neuen S3 - Leitlinien verankert wurden.

Dabei bezogen wir uns auf die neu erstellte S3-Leitlinie „Psychosoziale Maßnahmen bei schweren psychischen Erkrankungen“. Die Leitlinie wurde überarbeitet. Die neue Version wird demnächst veröffentlicht. In diesen Leitlinien werden Praxisleitlinien für die Psychiatrie und die Psychotherapie beschrieben, die nachweislich wirksam sind. Neu in die Leitlinie wurde die Peer-Beratung aufgenommen. Dort heißt es als Empfehlung:

„Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen sollte Peer-Support unter Berücksichtigung ihrer Wünsche und Bedarfe zur Stärkung des Recovery-Prozesses und zur Förderung der Beteiligung an der Behandlung angeboten werden.“

Im Ergänzungstext der Leitlinie wird der Begriff EX-IN Genesungsbegleiter\*in als in Deutschland gebräuchlich beschrieben. Peer = Qualifizierter **EX-IN Genesungsbegleiter\*in**

Nähere Informationen sind hier zu finden:

<https://www.dgppn.de/leitlinien-publikationen/leitlinien.html>

## DIE ARBEITSGRUPPEN BEI EX-IN DEUTSCHLAND E.V.

Aktuell gibt es neben dem Ländernetzwerk die Arbeitsgruppen Qualitätssicherung, Curriculum, Forschung und Materialsammlung. Auf dem Treffen in Bielefeld im Herbst 2018 vertieften die Verantwortlichen ihre Gedanken und stellten ihre Ergebnisse und Ideen vor.

Zukünftig sind die AG's über folgende Mailadressen für Fragen, Ideen und weiteres erreichbar:

AG Qualität: [qualitaet@ex-in.de](mailto:qualitaet@ex-in.de)  
AG Curriculum: [curriculum@ex-in.de](mailto:curriculum@ex-in.de)  
AG Forschung: [forschung@ex-in.de](mailto:forschung@ex-in.de)  
Materialsammlung: [materialsammlung@ex-in.de](mailto:materialsammlung@ex-in.de)

Darüber hinaus haben wir Adressen für Trainer\*innen und Genesungsbegleiter\*innen eingerichtet. Fall ihr Interesse an dem Aufbau eines Netzwerkes habt, meldet euch bitte in der Geschäftsstelle [info@ex-in.de](mailto:info@ex-in.de).

## DER VORSTAND - ERREICHBARKEIT

Der gesamte Vorstand ist am besten per E-Mail an [vorstand@ex-in.de](mailto:vorstand@ex-in.de) erreichbar. Wir werden versuchen eure Mails möglichst zeitnah zu beantworten.

Da wir alle berufstätig sind und diese Arbeit ehrenamtlich ausüben, müssen wir immer wieder abwägen, was welche Priorität hat und bitten daher um Geduld, wenn es länger dauern sollte. Gern dürft ihr uns daran erinnern und ggf. Wünsche benennen.

### INTERVISIONSTAGE HERBST 2019

Die nächsten Intervisionstage finden am 11. und 12. November 2019 in Frankfurt statt. Der Rahmen der Veranstaltung soll die Möglichkeit des Austauschs zwischen EX-IN-Genesungsbegleitern, EX-IN-Trainern und Interessierten bieten. Auch stellen die Arbeitsgruppen Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Eine Einladung dazu folgt. Auch auf der Homepage wird die Veranstaltung zu finden sein.

### TRAINERKURS 2019/2020 IN MÜNCHEN

Der nächste Trainerkurs startet im Dezember 2019 und findet in München statt. Bewerbungen können ab sofort per Mail an die Geschäftsstelle, [info@ex-in.de](mailto:info@ex-in.de), gesendet werden. Termine, Informationen und Flyer finden Sie auf der Homepage.

### BEGRIFFLICHKEITEN

Zuletzt berichteten wir über die Entscheidung für die Berufsbezeichnung **EX-IN-Genesungsbegleiter\*in**, die die Zertifizierung impliziert, denn immer wieder hören wir von Betroffenen, die ohne Zertifizierung als Genesungsbegleiter tätig sind.

Weiter werden die EX-IN-Kurse immer wieder als „Ausbildung“ benannt. Dies ist politisch und arbeitsrechtlich gesehen nicht korrekt. Demnach gelten die Kurse als **Qualifizierungsmaßnahme**. Eine Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre. Der Vorstand sowie die AG`s arbeiten daran, den Begriff EX-IN Genesungsbegleiter\*in als Beruf anerkennen zu lassen. Dazu werden derzeit unterschiedliche Modelle diskutiert. Für Vorschläge sind wir offen und freuen uns über Unterstützung.

Von Seiten des Vereins werden wir auf die Begrifflichkeiten achten und diese auch auf der Homepage etc. nach und nach angleichen.

### DIE JAHRESTAGUNG MÄRZ 2019 AM BODENSEE

Unter dem Motto „Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen“ von Franz Kafka fand Ende März die Jahrestagung von EX-IN Deutschland e.V. statt. Um die Kooperationen zwischen den Ländern

Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien zu ermöglichen, trafen sich etwa 80 Mitglieder und Interessierte des Vereins am Bodensee in Friedrichshafen Fischbach.

Nach der Begrüßung durch Sozialminister Manne Lucha (siehe nächster Beitrag hier im Newsletter) fand zunächst die Mitgliederversammlung des Vereins statt.

Der Vorstand berichtete über die Geschehnisse seit der Neubesetzung im vergangenen Herbst. Neben all den Aufgaben, die weiterverfolgt werden müssen, konnte der Vorstand sich zunächst gut zusammenfinden, Aufgabenfelder verteilen und vieles weiter auf den Weg bringen.

Nach einem leckeren Mittagessen im nahegelegenen Restaurant wurde am Nachmittag aus der Region berichtet.

## SOZIALMINISTER MANNE LUCHA AUF DER JAHRESTAGUNG

Unter dem Motto „Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen“ von Franz Kafka fand Ende März 2019 die Jahrestagung von EX-IN Deutschland e.V. Am Bodensee im Zeppelinhaus Friedrichshafen-Fischbach statt.

Baden-Württembergs Sozialminister Manne Lucha eröffnete die Veranstaltung und wurde mit seinen eigenen Worten begrüßt: „Es gibt keine Ränder in der Gesellschaft, alles was stattfindet, ist mittendrin.“ In der kurzen Zeit, die er anwesend sein konnte, zeigte er uns, dass er immer noch mit derselben Leidenschaft die Stellung der Psychiatrie-Erfahrenen vertritt und in der Politik den Kritikern fachlich Paroli bieten kann, wie zu Beginn seiner politischen Karriere.

Er beschreibt Baden-Württemberg als die Keimzelle der Sozialpsychiatrie, hier hat sich die Debatte von Peers und EX-IN entwickeln können. Die Gemeindeversorgung und die Frage „Wie wollen wir bei Störungen zusammenleben?“ sind ein wichtiger Prozess.

Nebenbei begrüßt er freudig überrascht seine langjährigen Wegbegleiter und bedankt sich für die Organisation.

Seine Handschrift ist auch bei der Schaffung äußerer Rahmenbedingungen sichtbar, welche EX-IN im Bundesland möglich machen.

Wie können EX-IN Kurse als Berufsausbildung anerkannt werden? Das wirft noch viele Fragen auf, die mit den Tarifpartnern, sprich Leistungserbringern und Leistungsträgern diskutiert werden müssen.

Die Unabhängige Teilhabeberatung ist mit 67 Stellen in Baden-Württemberg vertreten und die Schaffung der IBB Stellen im Land zeigt die Demokratisierung auf sozial-psychiatrischer Ebene.

„Wir sind sehr gut ausgestattet mit diesen Beratungsstellen. Wir haben Nähe zu Nutzern und Nutzerinnen ohne Barrieren und Distanz erzielen können.“

Er sitzt im Aufsichtsrat der Baden-Württemberg-Stiftung. So kann er hinschauen wie gemeinsam Rahmenbedingungen organisiert werden. Damit EX-IN´ler im Regelangebot der modernen Teilhabeorientierung ihren Platz finden, um mit dem Erfahrungswissen auch Solidarität ausüben

zu können und ... „manchmal mit n bisschen Distanz“ eine Funktion im Tun innehaben, die für viele Menschen ein Symbol ist: „Hey es wird auch wieder besser“. Sie sind ein Leuchtzeichen für die Betroffenen Menschen. Und so endete er mit Bob Marley: „‘Never give up.’ Jedes Stück, jedes kleine Ergebnis wird uns weiterbringen, wir müssen noch dicke Bretter bohren, deshalb werde ich 2021 wieder kandidieren.“

## TRAIN THE TRAINER

Seit dem letzten Jahr beschäftigen wir uns auch mit einer Erweiterung der Trainerteams für Trainerkurse. Nur noch mit zwei Trainer\*innen zu arbeiten erschien uns nicht zukunftssichernd. Gerne möchten wir hier über den Verlauf berichten.

Vom Vorstand war angedacht, den Trainerstamm für Trainerkurse auf insgesamt 6 Trainer\*innen zu erweitern. Es sollte möglichst ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Erfahrenen und Profis, Frauen und Männern geben.

Nach dem ersten Aufruf den Trainerstamm für Trainerkurse zu erweitern sind nur wenige Bewerbungen eingegangen, vor allem zu wenig Bewerbungen von Erfahrungsexperte\*innen. Nach dem offiziellen Bewerbungsende wurden noch einzelne Bewerbungen nachgereicht. Um diese berücksichtigen zu können, ohne den Eindruck zu erwecken, nur bestimmte nachgereichte Bewerbungen zu lassen, haben wir die Bewerbungsfrist noch einmal geöffnet und vor allem für Erfahrungsexperten neu beworben.

Alle Bewerbungen wurden von den derzeitigen Trainerinnen und den Vorstandsmitgliedern gesichtet. Da sich Wolfgang Pohlmann aus dem Vorstand selbst beworben hatte, wurde dieser am gesamten Prozess der Bewerbungen nicht beteiligt.

Es entstanden viele Diskussionen um Rollenklarheit bei der Trainerauswahl. Diese Diskussion werden wir auch weiter breit führen müssen.

Im Verlauf der Entscheidungen über Zu - und Absagen haben einige Vorstandsmitglieder den Eindruck gewonnen, dass es doch sinnvoll erscheint ein Vorstandsmitglied im Trainerteam für Trainerkurse zu haben. Da sich Wolfgang Pohlmann beworben hatte, wurde er vom Vorstand als einer der zukünftigen Trainer gesetzt.

Nach langen Verhandlungen wurden von den derzeitigen Trainerinnen und Mitgliedern des Vorstandes Bewerber, die das Trainerteam verstärken, ausgewählt.

Die Namen werden im nächsten Newsletter erscheinen.

Wir hoffen, dass wir damit auch zukünftig, regelmäßig Trainerkurse an wechselnden Standorten verlässlich anbieten können.

## WAHL DER LANDESPRECHER

Im Länderrat haben wir, die kommissarischen Landessprecher oder Landesvertreter, uns unter anderem mit der Wahl der Landessprecher beschäftigt und einen Vorschlag zur Wahl erarbeitet. In der letzten Mitgliederversammlung haben wir nun folgendes Wahlverfahren verabschiedet:

- Die bisherigen kommissarischen Landessprecher\*innen sind zuständig in den jeweiligen Bundesländern eine Wahl zu organisieren und abzuhalten.  
Es sind die jeweiligen Landesvereine, Landesverbände, Interessengemeinschaften, Netzwerke oder informelle Treffen und Einzelne, die irgendwie erreichbar sind, einzubeziehen. Hierbei ist der Datenschutz zu berücksichtigen.  
Dort, wo keine Daten zur Erreichbarkeit vorhanden sind, kann die Geschäftsstelle von EX-IN Deutschland zu Rate gezogen werden.  
In den Bundesländern, in denen es keine kommissarischen Landessprecher\*innen gibt, kann sich dieser Aufgabe jeder Berechtigter widmen.
- Zum Landessprecher\*In gewählt werden können alle EX-IN Genesungsbegleiter, EX-IN Angehörigenbegleiter, Trainer\*Innen mit gültigem von EX-IN Deutschland ausgestellt Zertifikat, die in dem jeweiligen Bundesland wohnen.  
Als Landessprecher\*In müssen diese Mitglieder bei EX-IN Deutschland sein
- Wahlberechtigt sind alle EX-IN Genesungsbegleiter, EX-IN Angehörigenbegleiter, Trainer\*Innen mit gültigem von EX-IN Deutschland ausgestellt Zertifikat, die in dem jeweiligen Bundesland wohnen.

Damit soll nun in allen Bundesländern eine Wahl der Landessprecher angegangen werden. Hier noch einmal die Aufgaben der Landessprecher:

### **Vereinbarung zwischen dem Verein EX-IN Deutschland e.V. und den gewählten Landessprechern\*Innen / Tandem**

Der Verein EX-IN Deutschland e.V. bestätigt/ beruft seine unten genannten Vertreter/Innen, der auf Bundesländerebene gegründeten Initiativen, die unter dem Dach und mit EX-IN Deutschland zusammenarbeiten wollen. Diese wurden von den Mitgliedern der Initiativen der Bundesländer für zwei Jahre gewählt.

Diese „Landessprecher\*Innen“ und der Vorstand von EX-IN Deutschland schließen folgende Vereinbarungen:

1. Die Ernennung, Bestätigung der Wahl, der gleichberechtigt im Tandem arbeitenden Landessprecher erfolgt vom Vorstand EX-IN Deutschland und wird in der Mitgliederversammlung bekannt gemacht.
2. Die EX IN LS vertreten während ihrer Tätigkeit die Interessen der Mitglieder der Initiativen des zu vertretenden Bundeslandes.  
Sie sind ehrenamtlich tätig und sind Mitglied bei EX-IN Deutschland. Die LS achten die Qualitätsstandards von EX-IN Deutschland und setzen diese nach bestem Wissen um.
3. Der EX IN LS ist bei jeder Art von Schriftverkehr mit vollen Namen, Postadresse, E-Mailadresse und Telefonnummer erreichbar und nutzt die neuen Medien Email, Internet... für die

Kommunikation mit den EX-IN Akteuren an den Standorten, auf Landesebene und mit EX-IN Deutschland.

4. Dabei trägt der EX-IN LS Sorge für den Datenschutz und beachtet die Schweigepflicht, der ihm bei seiner Tätigkeit zur Kenntnis gelangten, personenbezogenen Informationen und Daten. Eine Weitergabe von Daten und Informationen bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Eigner.

Aufgabenbeschreibung:

5. Zur Stärkung der Basis fördert und unterstützt das Tandem/ der EX IN LS in seinem Bundesland die Gründung von regionalen EX IN Initiativen und deren Zusammenarbeit und unterstützt sich die Öffentlichkeitsarbeit auf Landesebene.
6. Der/das Tandem EX-IN-LS pflegt den regelmäßigen Wissensaustausch mit dem Länderrat. Der Länderrat wählt zwei 2 Vertretern, die eine verlässliche Struktur zum Vorstand von EX IN Deutschland herstellen.

Der EX-IN Deutschland Verein bietet den Mitgliedern der Länderrates eine finanzielle Unterstützung bei den Fahrtkosten zu den Treffen des Länderrates.

#### **Auftrag an den Landessprecherrat**

1. Förderung von Vernetzung und Kooperation
2. Empfehlung von 3 Treffen im Jahr
3. Weiterentwicklung der Kommunikations- und Beschlussstruktur  
zwischen Vorstand und Landessprecher
4. Intervision, inhaltlicher Erfahrungsaustausch zwischen den Regionen
5. Bestückung des geschützten Bereichs der Internetseite
6. Erforschung von Quellen der Finanzierbarkeit der Tätigkeit des LS.
7. Bericht des Landessprecherrates über die Entwicklung des jeweiligen Bundeslandes In der jährlichen Jahrestagung von EX-IN Deutschland e.V.

#### **UNTERSTÜTZUNG DURCH AMAZON**

Wie bereits berichtet wurden wir bei Amazon als spendenberechtigte Institution anerkannt. Wenn ihr bei euren Einkäufen auf Amazon Smile wechselt, könnt ihr EX-IN Deutschland e.V. auswählen. Wir bekommen dann 0,5% eures Einkaufs als Spende. Ihr würdet damit unsere Arbeit sehr unterstützen.

***Es grüßt herzlich der Vorstand von EX-IN Deutschland e.V.***

*Werner Holtmann – Wolfgang Pohlmann – Susanne Ackers - Catharina Flader*